Protokoll der 40. DHV Jahrestagung am 30.11.2019 in Gunzenhausen

Beginn: 16:05, Ende: 19:16 Uhr

1. Begrüßung und Regularien

Der DHV Vorsitzende Charlie Jöst eröffnet als Versammlungsleiter die 40. Jahreshauptversammlung des Deutschen Hängegleiterverbandes e.V. Es wird festgestellt, dass zur Versammlung ordnungsgemäß eingeladen wurde (DHV-Info Nr. 218, Juli/August 2019) und diese beschlussfähig ist. Anwesend sind 179 stimmberechtigte Delegierte.

Beschlüsse:

Petra Aichele wird zur Protokollführerin gewählt (offene Abstimmung, eine Gegenstimme).

Als Stimmzähler werden die DHV Mitarbeiter/Mitarbeiterinnen gewählt, die nicht Delegierte sind (offene Abstimmung, einstimmig).

Die Tagesordnung wird angenommen (offene Abstimmung, einstimmig).

2. Genehmigung des Protokolls der Jahrestagung 2018

Beschluss (offene Abstimmung, einstimmig): Das Protokoll der Jahrestagung 2018 wird in der im DHV-Info Nr. 215 Januar/Februar 2019 veröffentlichten Fassung genehmigt.

3. Bericht des Vorstandes, des Geschäftsführers, Kassenprüfbericht mit Aussprache

Vor der Tagung wurde den Delegierten ein schriftlicher Geschäftsbericht zugeschickt, die mündlichen Berichte der Vorstände bieten eine Ergänzung.

Der Vorsitzende Charlie Jöst verweist darauf, dass das Tagesgeschäft im vorliegenden Geschäftsbericht dargestellt ist und freut sich, dass der Verband gut und gesund dasteht. Er bedankt sich für die konstruktive Arbeit im Vorstand und in der Hängegleiterkommission und dankt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für die gute Zusammenarbeit.

Geschäftsführer Robin Frieß hebt die langjährige gute Partnerschaft mit BMVI und Verbänden anderer Länder hervor, er dankt den im Rahmen der 40. Jahrfeier anwesenden Vertretern. Freiheit ist für die meisten der Beweggrund zu fliegen, der DHV arbeitet dafür diese Freiheit zu erhalten: „Eure Freiheit ist unser täglicher Auftrag“. Als wichtige Aufgaben für die nächsten 40 Jahre sieht er vor allem drei Dinge: DHV als moderner Dienstleister, immer orientiert an den Wünschen der Mitglieder, die Sicherheit steht im Fokus sowie die Erhaltung unseres Luftraums (u.a. Thema Drohnen). Der DHV hat rückblickend viel erreicht und wir sind gut aufgestellt, um mit Weitsicht und Zuversicht in die Zukunft zu gehen. Vorstellung neuer DHV Imagefilm.

Der stellvertretende Vorsitzende Bernd Böing stellt die neue 10-Euro-Sammlermünze mit Gleitschirmmotiv vor, von denen der DHV ein Sonderkontingent erhalten hat. Außerdem berichtet er über die neu gegründete Kooperation Luftsport mit DMFV und DSV. Im Namen dieser Kooperation vertritt er die Interessen des DHV in der Arbeitsgruppe Luftraum/Naturschutz, hier geht es um die Regelung neuer Überflughöhen für sogenannte Bird-Areas. Beim Thema Schleppwinden geht der Trend zur Elektrowinde, es gibt innovative Neuentwicklungen, aber leider momentan noch nicht zu kaufen. Bei der Nutzung von Abrollwinden auf öffentlichen Wegen wurde zusammen mit HDI eine Versicherungslösung erarbeitet, um die Schließung von Geländen zu vermeiden. Bernd Böing hält guten Kontakt zur DHV-Jugend, der Sprecher der DHV-Jugendkommission Jonas Böttcher stellt die Arbeit und Events der DHV-Jugend vor. Die DHV-Jugend wird in Zukunft noch mehr in die Verbandsarbeit eingebunden. Daher soll an den DHV Kommissionssitzungen zukünftig auch ein Vertreter der DHV-Jugend teilnehmen.

Roland Börschel, Vorstand für Sicherheit und Flugbetrieb/Gelände, berichtet über das wiederkehrende Problem überfüllter Gelände. DHV versucht dem abzuweichen durch Bezuschussung von Ausbau und Neuschaffung von Geländen sowie durch Beratung und Hilfestellung für Vereine und Geländehalter. Erfolg bei Transponderpflicht, wurde aus Sicherheitsgründen abgelehnt. Aktuelles Thema Drohnen, müssen wir auch auf europäischer Ebene dranhängen. Im Bereich Sicherheit ist es wichtig, dass der DHV den Piloten fundierte Informationen zu allen wichtigen Aspekten an die Hand gibt, damit Piloten vernünftige Entscheidungen treffen können: „Sind Bedingungen für mich fliegbar“.

Auch Ausbildungsvorstand Peter Cröniger stellt fest, wie wichtig gute Ausbildung und regelmäßige Fortbildung/Training ist, damit Piloten ihr Können und die Flugbedingungen richtig einschätzen können. Weg vom Leistungsgedanken hin zu mehr Spaß. Mit der Digitalisierung der Pilotenumfrage für Scheinneulinge haben DHV und die Flugschulen nun ein wertvolles Tool für gutes Ausbildungs- und Prüfungsmonitoring. Trainingsgedanke soll weiter gestärkt werden, im Januar gehen neue DHV Trainingsvideos online.

Dr. Dietrich Münchmeyer, Technikvorstand und verantwortlich für die Musterprüfstelle, erläutert die verschiedenen Standorte, an denen die DHV Musterprüfstelle prüft. Seit diesem Jahr nutzt die Musterprüfstelle Testgelände in Fürstfeldbruck und Kaufbeuren. Die DAkkS-Akkreditierung ist nun unbefristet gültig, es gibt aber regelmäßige Überwachungsaudits. Zahl der Testaufträge hat weiter zugenommen. Auch ein Nachbau des Lilienthalgleiters war auf dem Testwagen: Lilienthal hatte recht, Gleiter ist eigenstabil.

Sportvorstand Klaus Tretter berichtet über die sportlichen Erfolge, das Drachennationalteam war sehr erfolgreich, Bronze für das Team und Primoz Gricar. Gleitschirnmnationalmannschaft trotz super Team mit Pech knapp an Medaillen vorbei. Auch Ligen leisten hervorragende Arbeit. DHV-XC weiter auf Erfolgskurs, Relaunch kommt step-by-step ab 2020.

Finanzvorstand Dr. Dirk Aue erläutert das Geschäftsergebnis für das Jahr 2018, wie im Geschäftsbericht dargestellt. 2018 wurde mit einem Plus von 14.677,67 abgeschlossen. Außerdem konnte eine Rücklage von 148 T Euro gebildet werden.

Die Hochrechnung für 2019 ergibt aktuell einen Gewinn von ca. 17.000 Euro. Plan für 2020 sind ca. 15.400 Euro Gewinn.

Die Kassenprüfer Andrea Hermesdorf und Dr. Erhard Diedrich stellen ausführlich ihren vorliegenden Kassenprüfbericht vor. Sie kommen zu einem insgesamt positiven Ergebnis und stellen fest, dass ordnungsgemäß und satzungsgemäß gewirtschaftet wurde. Sie empfehlen die Entlastung des Vorstandes und des Geschäftsführers.

Es schließt sich eine Aussprache zu den Berichten der Vorstände, dem Finanzbericht und dem Kassenprüfbericht an.

4. Entlastung des Vorstandes

Die Kassenprüfer stellen den Antrag auf Entlastung des Vorstandes.
Beschluss (offene Abstimmung): Die Vorstandschaft wird einstimmig entlastet.

5. Wahlen

Wahl des Finanzvorstandes

Kandidat: Dr. Dirk Aue.

Beschluss (offene Abstimmung, einstimmig): Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Beschluss (offene Abstimmung): Dr. Dirk Aue wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Sicherheitsvorstandes

Kandidat: Roland Börschel.

Beschluss (offene Abstimmung, einstimmig): Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Beschluss (offene Abstimmung): Roland Börschel wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahl des Ausbildungsvorstandes

Kandidat: Peter Cröniger.

Beschluss (offene Abstimmung, einstimmig): Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Beschluss (offene Abstimmung): Peter Cröniger wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahl der Kassenprüfer

Beschluss (offene Abstimmung, einstimmig): Die Kassenprüfer werden in zwei verschiedenen Wahlgängen gewählt.

1. Kassenprüfer: Kandidat Dr. Erhard Diedrich stellt sich vor.

Beschluss (offene Abstimmung, einstimmig): Geheime Wahl wird nicht gewünscht.

Beschluss (offene Abstimmung): Dr. Erhard Diedrich wird einstimmig gewählt.

Er nimmt die Wahl an.

Wahlgang 2. Kassenprüfer: Kandidaten: Benno Osowski, Friedrich Maurer.

Vorstellung Kandidaten.

Beschluss (geheime Abstimmung): Benno Osowski wird mit 111 Stimmen gewählt, Friedrich Maurer erhält 63 Stimmen.

Benno Osowski nimmt die Wahl an.

6. Anträge

Antrag Klaus Kienzle auf Satzungsänderung zur Amtszeit der Vorstände. Es soll nur eine Wiederwahl möglich sein.

Antrag zur Geschäftsordnung auf Ende der Rednerliste.

Beschluss (offene Abstimmung): keine klare Mehrheit erkennbar, Antrag abgelehnt.

Antrag wird diskutiert.

Antrag zur Geschäftsordnung auf Begrenzung der Redezeit auf 3 Minuten.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag mehrheitlich angenommen.

Abstimmung über Antrag Klaus Kienzle:

Beschluss (offene Abstimmung): Geheime Wahl wird mehrheitlich nicht gewünscht.

Beschluss (offene Abstimmung): Antrag wird mit großer Mehrheit abgelehnt.

7. Wirtschaftsplan

Dr. Dirk Aue stellt den Wirtschaftsplan 2020 laut vorliegendem Geschäftsbericht vor.

Beschluss (offene Abstimmung): Der Wirtschaftsplan 2020 wird einstimmig angenommen.

Als Durchführungsort für die JHV 2020 wurde bereits bei der Jahrestagung 2018 Sasbachwalden gewählt. Für 2021 liegt keine Bewerbung vor. Wer sich bewerben möchte, kann sich noch bis Ende des Jahres bei der DHV-Geschäftsstelle melden. Die Geschäftsstelle wird dann über die Vergabe der Jahrestagung 2021 entscheiden.

Meinungsbild unter den Delegierten: mehrheitliches Einverständnis.

Gunzenhausen, 30.11.2019

Petra Aichele
Protokollführerin

Charlie Jöst
1. Vorsitzender